



# SPD-konkret

Liebe Genossinnen und Genossen,



Wie ihr bemerkt habt, hat sich das Erscheinungsbild unseres Newsletters "**SPD-konkret**" geändert.

Ab sofort werden wir auf vier anstatt auf zwei Seiten über die Parteiarbeit vor Ort berichten. Ein Grund ist, dass der **Ortsverein Stadthagen** künftig diese Mitgliederinformation **in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Enzen** herausbringen wird.

Die Kooperation der beiden Ortsvereine soll in der nächsten Zeit auch außerhalb des gemeinsamen Mitgliederblattes vertieft werden. Dies haben die beiden Vorstände miteinander besprochen. **Gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen** sollen die Organisationskraft der Partei erhöhen und die Kräfte bündeln.

Ich bin mir sicher, dass der Weg einer vertieften Zusammenarbeit der beiden Ortsvereine der richtige ist, um die Partei gut gerüstet für die künftigen Aufgaben aufzustellen.

Nun aber erst einmal viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichem Gruß  
Jan-Philipp Beck  
Vorsitzender

## Umzug in die Obernstraße 18

Im Rahmen einer zweitägigen Gemeinschaftsaktion haben etliche Genossinnen und Genossen des Ortsvereins Stadthagen Mitte August den alten SPD-Laden in der Echternstraße ausgeräumt und den Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Obernstraße gemeistert. Dies geschah ohne Stress und in prächtiger Stimmung. Auch für einen gemütlichen Grillabend am Ende des ersten Umzugstages blieb noch Zeit.

Seit dem 1. September heißt die **neue Adresse der SPD Stadthagens** nun: **Obernstraße 18**.

Mieter der neuen, moderneren Räumlichkeiten ist der **Unterbezirk**. Die SPD - Stadthagen beteiligt sich an den Mietkosten und kann im neuen Laden Sitzungen und Veranstaltungen abhalten sowie Wahlkampfmaterial lagern.

In den Büros arbeiten werktags **Sandra Schäfer** (Mitarbeiterin des Unterbezirks) und **Dennis Grages** (Wahlkreismitarbeiter des Landtagsabgeordneten Karsten Becker).



Der neue SPD-Laden in der Obernstraße 18

## Ein Dorf fährt aus

Bereits zum fünfzehnten Mal ist in diesem Jahr die „**Enzer Damengruppe**“ unter dem Motto „Ein Dorf fährt aus“ zu einer Tagesfahrt gestartet. Wie in den vergangenen Jahren hatte das Organisationsteam um **Inge Busche**, **Gisela Schönbeck** und **Heide Vehling** diese Fahrt geplant. Bereits kurz nach Bekanntgabe des diesjährigen Termins, war die Fahrt schon ausgebucht, berichtet Inge Busche. So machten sich 52 Damen zur Jubiläumsfahrt in Richtung Dümmer See auf. Als erstes Ziel stand der Besuch der Orchideenzucht in Lemförde auf dem Programm. Hier wurden neue Eindrücke über diese wunderbare Blume gewonnen. Anschließend wurde im Berggasthof Wilhelmshöhe bei Stemwede eine kräftige Stärkung zu sich genommen. Hier verweilte man einige Stunden. Bei wunderschönem Wetter ging man spazieren oder genoss die Sonne. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das wieder eine hervorragende Veranstaltung war.



Gruppenbild mit Damen. Ortsvorsteher Manfred Kreusel überreicht Inge Busche, Giesela Schönbeck und Heide Vehling einen großen Blumenstrauß als Dankeschön für die Organisation der vergangenen Jahre

## SPD - Fraktion will ergänzendes Grünabfallsystem

Die **SPD-Fraktion** hat mit Vertretern des **Gartenbauvereins Stadthagen** sowie der **NABU-Ortsgruppe** über die Grünabfallversorgung diskutiert. Anlass für das Gespräch war das Auslaufen der Verordnung zu den sogenannten „**Brenntagen**“. "Die SPD-Fraktion begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, die Brennverordnung auslaufen zu lassen, da die alte Regelung ökologisch schädlich und unzeitgemäß war. In weiten Teilen der Kernstadt durfte aufgrund der Abstandsregelungen sowieso nicht gebrannt werden. Dennoch müsse sich die Politik über Alternativen Gedanken machen, so die Umweltausschussmitglieder der Fraktion. Den Bürgern stehen mit der Entsorgung über die „grüne Tonne“ oder auf der Abfalldeponie der AWS zwar weiterhin Möglichkeiten zur Verfügung, aber ein **ergänzendes Angebot** müsse nach Meinung der SPD dennoch geschaffen werden. Wie dies beschaffen sein müsste, wird auch vom neuen Konzept des Landkreises abhängen, in dessen Zuständigkeit die Grünabfallentsorgung liegt. Einig waren sich die SPD-Vertreter und die Vertreter der Umweltvereine darin, dass den Bürgern ein **möglichst kostenfreies Abfallsystem** angeboten werden sollte. "Wir wollen, dass viel Grün in Stadthagen angepflanzt wird und erhalten bleibt, also müssen wir auch für gute Entsorgungsmöglichkeiten für den Abfall sorgen", so der Tenor der SPD-Fraktion. Die SPD kündigte an, die Entscheidung des Kreistages abzuwarten und danach zu prüfen, ob von der Stadt noch ein angemessener, freiwilliger Beitrag außerhalb ihrer Zuständigkeiten geleistet werden muss und kann, z. B. durch die Einführung von „Schreddertagen“.



## Danke, Bernd !

Wenn **Bernd Hellmann** am 31.10. 2014 aus dem Amt des Bürgermeisters scheidet , geht eine lange Partei- und Verwaltungskarriere vorerst zu Ende. Seit dem 1.11.1977 ist Bernd Hellmann Mitglied der SPD. Früh bekleidete er wichtige Parteiämter. 1988 wurde er für 3 Jahre **Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Stadthagen**. In diese Zeit fiel unter anderem die Vorbereitung des Kommunalwahlkampfes 1991.

Auf die Position des Stadtverbandsvorsitzenden kehrte Bernd 1999 bis 2001 erneut zurück. Der Verwaltungsprofi, der u. a. beim Landkreis Schaumburg und der Stadt Oerlinghausen arbeitete, bewarb sich **2006** erfolgreich um das Amt des **Stadthäger Bürgermeisters**. Fortan gestaltete er gemeinsam mit der SPD-geführten Mehrheitsgruppe die Geschicke unserer Stadt.



Der **Ausbau der Kindertagesstätten**, die **Umwandlung der Stadthäger Grundschulen in Ganztagschulen** und die Einrichtung des **Familienzentrums** bleiben ebenso untrennbar mit seinem Namen verbunden wie der **konsequente Straßennachausbau** und die Stärkung des **Wirtschaftsstandortes Stadthagen**. Als unermüdliches „Arbeitsstier“ bekannt, hat Bernd wichtige Weichen in Stadthagen richtig gestellt, insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung.

All diese Erfolge wurden bei der Bürgermeisterwahl in diesem Jahr von der Stadthäger Bevölkerung leider nicht ausreichend gewürdigt. **Wir aber werden Bernds Verdienste für Stadthagen in guter Erinnerung behalten. Es war eine gute Zeit! Für Stadthagen und**

**für die SPD!**

Bernd, wir hoffen weiterhin auf deinen Rat und darauf, dass du weiter Themen in die Parteiarbeit einbringst! Dein Sachverstand und deine Erfahrungen werden weiterhin benötigt!

## Aktuelles und Termine

**Jeden 2. Donnerstag** im Monat findet um **19 Uhr im SPD-Laden in der Obernstraße die Vorstandssitzung des Ortsvereins Stadthagen** statt. Alle Interessierten, auch aus dem Ortsverein Enzen, sind herzlich eingeladen!

**3. Stadthäger Abendgespräch:** 30. September, 18.30 Uhr im „La Piazzetta“ Thema: **"Auf dem Weg in die Digitale Gesellschaft- Chancen und Risiken des Internets"**, Referent: **Lars Klingbeil, netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion**

Termine aus der Enzer Dorfgemeinschaft:

28.10.2014 **Laternenumzug** Enzen vom Sportplatz zum Kindergarten mit der Lila Bühne

13.12.2014 **Adventsmarkt** in Enzen am Feuerwehrhaus

28.12.2014 **Skat- und Kniffelturnier** im Vereinshaus Enzen/Sportplatz



## Stadthäger Abendgespräche mit MdB Achim Barchmann

Am Freitag den 5.9.2014 lud der SPD Ortsverein Stadthagen zur zweiten Veranstaltung der **Stadthäger Abendgespräche** ins Gasthaus Bruns ein. Als Gastredner konnte der SPD-Bundestagsabgeordnete **Achim Barchmann** aus dem Wahlkreis Wolfburg/Helmstedt gewonnen werden. Barchmann, welcher gebürtig aus Neustadt am Rübenberge kommt, gab hinreichend Einblick in seine Tätigkeit als **stellvertretender Vorsitzender des Europaausschusses** und als **Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**.

Weiterhin diskutierten die über 30 anwesenden Gästen angeregt mit Barchmann über die **Probleme in der Ukraine** und die „Brandherde“ in **Syrien** sowie im **Irak**. Ein weiterer wichtiger Diskussionspunkt war das **Freihandelsabkommen (TTIP)**, das z. Zt. zwischen der EU und den USA ausgehandelt wird. Barchmann zeigte auf, dass aus Sicht der Bundes-SPD dieses Abkommen mehr Risiken als tatsächliche wirtschaftliche Chancen für die EU aufweist. Unter anderem mahnt er an, dass nicht staatliche Gerichte (Schiedsgerichte) darüber entscheiden, ob ein Staat gegen dieses Abkommen verstoße. Das nächste Abendgespräch ist dem Thema „Netzpolitik“ gewidmet. Referent wird Lars Klingbeil sein.



## Ein Vorstand stellt sich vor: 3 Fragen an den Öffentlichkeitsbeauftragten des OV Stadthagen: Timo Wildhagen



**"Was macht Dir an der Arbeit im Ortsverein Stadthagen Spaß?"**

*Mir macht es Spaß, das Leben in unserer Stadt mit zu gestalten und daran mitzuwirken Entscheidungen für unsere Stadt zu treffen. Dabei bin ich im Ortsverein, in der Fraktion und seit kurzem im Stadtverband aktiv.*

*Auch ist es einfach eine nette Gemeinschaft – egal, ob es darum geht Wahlkampf zu machen, mal gemeinsam nach einer Sitzung zusammensitzen oder andere Aktionen umzusetzen.*

**"Was machst du neben der Politik am liebsten in Deiner Freizeit ?"**

*Ich bin seit Jahren im Schützenfest Stadthagen aktiv. Die Feierlichkeiten/Treffen rund ums Schützenfest begleiten mich das ganze Jahr. Darüber hinaus bin ich aktives Mitglied der Feuerwehr Stadthagen und des Schützenbundes Stadthagen. Seit dem 20.08. bin ich frisch gebackener Papa des kleinen Paul – da herrscht ein ganz neuer Tagesablauf und ganz neue Freizeitaktivitäten kommen auf mich zu.*

**"Welche 3 Dinge hast Du immer bei Dir?"**

*Ich habe immer ein Merkbuch und einen Kugelschreiber bei mir – das ist wohl berufsbedingt. In meiner Arbeit als Polizist muss ich mir oft Notizen für spätere Berichte machen.*